

# Rodelverein ehrt seine erfolgreichen Sportler

Einer langen Tradition folgend ehrte der Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam seine verdienten Sportler, sowohl die Nationalteam-Rodler als auch seine Nachwuchs-Rodler. Die Sportler-Ehrung fand im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi statt.



Obmann Hubert Würtenberger (ganz links) , Sportwart Peter Linger (2. v.r.) und Bgm. Manfred Schafferer (ganz rechts) gratulieren den erfolgreichen Sportlern des Rodelvereins Swarovski-Halltal-Absam ganz herzlich zu den Erfolgen der abgelaufenen Saison.

März 2010 Olympia-Feier Vancouver, März 2014 Olympia-Feier Sochi, März 2018 Olympia-Feier Pyeongchang und März 2022 Olympia-Feier Peking. Immer im Kiwi. Immer für „die Absamer“ Olympioniken. Der Grund war und ist ein einfacher: Jedes Mal gab es nicht nur Olympia-Teilnehmer zu feiern, sondern auch Medaillengewinner. Gold-Silber-Bronze-Blech. Alles war dabei. Auch bei den Weltcup-Rennen. Nicht zu vergessen die Jugend, die potentiellen Olympiasieger von morgen.

Auch dieses Jahr konnte der Verein trotz anfänglich wechselnder Corona-Bedingungen endlich wieder eine Sportler-Ehrung durchführen. Und alle waren sie gekommen: Die vier Olympiateilnehmer, angeführt vom Doppel-Medaillengewinner Lorenz Koller, Sprint-Weltmeister Nico Gleirscher und Bruder David und Armin Frauscher. Auch Wolfgang Kindl von der Silber-Mannschaftsstaffel konnte mit Familie begrüßt werden.

Madeleine Egle war leider krank, schickte aber ihre Eltern. Ebenfalls anwesend die komplette Jugendmannschaft, die auch auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken konnte.



Obmann Hubert Würtenberger, Sportwart Peter Linger und Bgm. Manfred Schafferer zeigen sich äußerst erfreut über die starke Nachwuchsriege.

Gefeiert wurden allerdings nicht nur die Erfolge bei den Olympischen Winterspielen in Peking, sondern auch die hervorragenden Platzierungen bei der 50. Weltmeisterschaft 2021 am Königssee und der Weltcups 2020/2021 und 2021/2022. Konnte sich Obmann Hubert Würtenberger in seiner Begrüßungsansprache noch kurz halten - er hatte immerhin unter anderem drei amtierende und einen Altbürgermeister von Absam zu begrüßen, war die Laudatio von Sportwart Peter Linger schon etwas länger. Besonders zu erwähnen sind natür-

lich die olympische Silber- und Bronzemedaille von Lorenz Koller im Team und im Herren-Doppel, das Doppelpodest bei der WM im Sprint von Nico (Platz 1) und David Gleirscher (Platz 3) und natürlich die überragende Weltcup-Saison 2020/2021 von Steu/Koller, als sie alle drei möglichen Kristallkugeln abräumten.

Erfolgreichste Rodlerin der Jugendmannschaft war Dorothea Schwarz, die im Jugend-Weltcup „Jugend A“ bei den Damen den 2. Platz und im Damen-Doppel den 1. Platz belegte.